



Grundschule Frohmestraße mit Ganztagsbetreuung

Leben ••• Lernen ••• Lachen



Hamburg, 23.01.2017

Sitzung Elternrat

Protokoll Nr. 03 aus 2016/2017 vom 19.01.2017

Sitzungsleitung: Herr Riedel

Teilnehmer: Eine Teilnehmerliste liegt dem Sitzungsleiter vor

Protokoll: Herr Franke

TOP 1: Protokoll

- Das Protokoll der Dezember-Sitzung ist auf der Homepage eingestellt und wurde zuvor im Umlaufverfahren genehmigt.

TOP 2: Bericht der Schulleitung

- Herr Reich teilt mit, dass der Krankenstand und damit verbundene Anpassungen saisonal unauffällig sind. Frau Kleinert wird ab dem 31.01.2017 die Klasse 2d übernehmen.
- Am 23.02.2017 findet im Freizeitzentrum Schnelsen um 19:30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Schach in der Frohmeschule“ statt. Auf bisherige Ausführungen zum Thema Schulschach in den vorangegangenen Protokollen wird hiermit verwiesen. Während der Informationsveranstaltung werden die Eltern detailliert über die diesbezügliche Konzeption an der Frohmeschule informiert. Vorgesehen ist in den ersten beiden Jahrgangsstufen eine Grundlagenvermittlung durch die Klassenlehrer. Darauf aufbauend werden die Jahrgangsstufen drei und vier durch einen Schachtrainer weitergebildet.
- Herr Reich informiert darüber, dass die Schulanmeldungen für das neue Schuljahr angelaufen sind und die Anmeldungen wahrscheinlich das Niveau des Vorjahres erreichen werden.

TOP 3: Bericht der GBS

- Frau Lange teilt mit, dass Herr Brockmann sich in Elternzeit befindet und sie jetzt die vorübergehende Leitung übernommen hat.
- Frau Lange informiert, dass krankheitsbedingte Ausfälle bei den Erziehern auch Gruppenzusammenlegungen zur Folge hatten. Seit dem 1. Januar 2017 unterstützt Frau Busse in der Gruppe der Klasse 4a.

- Frau Lange teilt mit, dass im Februar die neue Kurswahl für das zweite Schulhalbjahr beginnt. Hierfür haben die Kinder zunächst die Möglichkeit, sich verschiedene Kurse in den „Schnupper-Wochen“ anzuschauen. Nach der anschließenden Kurswahl erfolgt dann die Zuweisung. Aktuell gibt es ein neues offenes Angebot. Am Donnerstag findet jetzt der Kurs „Comic-Zeichnen“ statt.

TOP 4: Stand Ganztagsausschuss

- Herr Riedel stellt nochmals die Antwort der Schulbehörde vor. Dementsprechend muss kein separater Elternausschuss gegründet werden, sofern die Belange der Eltern, die ihre Kinder im Ganztage unterbringen, auch so vertreten werden. Ein entsprechender Antrag wird hierzu in der nächsten Schulkonferenz am 16.02.2017 behandelt werden.

TOP 5: Schulhofgestaltung

- Die Schulhofgestaltung beschäftigte den Elternrat schon häufiger. Grundsätzlich besteht Einigkeit darüber, dass der Schulhof relativ offen gestaltet bleiben soll und sich nach den Bedürfnissen der Kinder richtet. In einer in der Vergangenheit durchgeführten Befragung der Kinder stellte sich raus, dass es keine wesentlichen Umbauwünsche gibt. Ideen wie Schaukeln oder eine Kletterwand sind aus Sicherheitsgründen nicht umsetzbar. In der GBS gibt es eine AG der Erzieher zur Schulhofgestaltung. Herr Reich schlägt einen gemeinsamen Ausschuss mit interessierten Eltern und der GBS vor, um Themen der Schulhofgestaltung in der Gesamtheit zu betrachten.

TOP 6: Neue Lernzeit

- Frau Lange führt aus, dass die neue Lernzeit eingeführt wurde, um den Kindern frühzeitig eine Verantwortung für das eigene Handeln zu vermitteln. Hierfür wurden auch separate Lernräume geschaffen, um den Kindern ruhigere Arbeitsmöglichkeiten zu ermöglichen. Aus dem Kreise der Teilnehmer gibt es mehrere kritische Anmerkungen. Ein Thema ist der Raumwechsel um 14:30 Uhr. Scheinbar beginnen viele Kinder bereits um 14 Uhr mit den Wochenplan-Aufgaben und müssen diese dann einstellen. Weiterhin ist die Erledigung der Wochenplan-Aufgaben von Materialien des jeweiligen Klassenraumes abhängig. Die Einführung der freien Lernzeit für die Viertklässler wird ebenfalls hinterfragt. Die Idee der freien Lernzeit wird von den Teilnehmern positiv bewertet. Frau Lange teilt hierzu mit, dass eine Anpassung aktuell nicht möglich ist. Der Dienstplan der Erzieher ist auf das jetzige Modell zugeschnitten. Zum Ende des Schuljahres wird es aber eine Evaluation mit der Beteiligung der Eltern geben. Die sich daraus ergebenden Punkte werden dann im neuen Schuljahr in die Planung einbezogen.

TOP 7: Zukunft GBS vs GTS

- Frau Veting und Herr Riedel skizzieren kurz die Unterschiede zwischen beiden Formen. Die Betreuungsform der GBS wurde damals gewählt, weil sie unter anderem flexiblere Abholzeiten ermöglicht. Diese wären bei der Betreuungsform GTS nicht möglich. Frau Veting stellte die Frage, ob die Betreuungsform an der Frohmeschule von einer GBS zu einer GTS geändert werden sollte oder hierfür eine Bereitschaft in der Elternschaft bestehen würde. Die Vorteile der GTS werden hierbei in der entzerrten Tagesgestaltung gesehen. Der überwiegende Teil der Anwesenden führt die hohe Teilnahme an der Nachmittagsbetreuung auch auf die flexiblen Abholzeiten und die gute Zusammenarbeit mit dem Träger SV Eidelstedt zurück und sieht im Ergebnis aktuell keinen Bedarf, die Betreuungsform zu ändern.

TOP 8: Bericht aus dem Kreiselternrat

- Frau Kotschinsky teilt mit, dass die letzte Sitzung am 13.12.2016 am Gymnasium Ohmoor stattfand. Thema am 23.01.2017 ist die Nutzung der freien Online-Enzyklopädie „Wikipedia in der Schule.
- In der nächsten KER-Sitzung am 28.02.2017 um 19:30 Uhr an der Schule Lohkampstraße wird unter anderem das Thema „Schulschwimmen“ behandelt. Es soll einen Vortrag von Herrn Dr. Daniel Wirszing geben. Er ist der Leiter des Referats Sport der BSB. Hierzu sind interessierte Mitglieder des Elternrates herzlich eingeladen. Um vorherige Anmeldung über Frau Kotschinsky wird gebeten, um den Platzbedarf abschätzen zu können.
- Herr Riedel fragt nach, ob ein Vertreter der GBS als Gast an einer KER-Sitzung teilnehmen darf. Frau Kotschinsky wird dies mit dem Vorsitzenden des KER klären.

TOP 9: Anliegen der Teilnehmer

- Frau Kotschinsky fragt zum Sachstand bei den „Türschließenanlagen“ nach. Herr Reich teilt mit Verweis auf die bereits getätigten Ausführungen mit, dass aktuell keine Arbeiten an den Schließenanlagen erfolgen.
- Ein weiteres Thema ist die Benutzung des Schulparkplatzes durch unberechtigte Fahrzeuge. Herr Reich teilt mit, dass die Installation einer Schrankenanlage nicht absehbar ist und weist auf sich daraus ergebene Probleme hin. Aus dem Kreise der Teilnehmer wird eine Pilotierungsphase durchgeführt, in der Eltern vor Schulbeginn betreffende Fahrzeugführer auf die Benutzung des Parkplatzes hinweisen. Parallel werden Hinweiszettel vorbereitet. Diese sollen an Teilnehmer von Kursen in der Sporthalle weitergegeben werden.

Daniel Franke